

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des „Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramms für Frauen“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Verarbeitungstätigkeit

Alle erforderlichen Prozesse im „Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen“ des MWK.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Königstraße 46
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/279-0
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3.1 Zwecke der Verarbeitung

Die Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Begutachtungs- und Entscheidungsverfahrens sowie für die Abwicklung im o. g. Förderprogramm erhoben. Zu diesem Zweck werden folgende personenbezogene Daten erhoben:

Titel, Name, Vorname
Institution/Dienststelle
Position
Postanschrift: Straße, PLZ, Ort
E-Mail-Adresse.

3.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Antragsunterlagen werden – einschließlich der dort angegebenen personenbezogenen Daten – über die vom MWK beauftragte Projektträgerin, die Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württemberg (LaKoG), ausschließlich an die einbezogenen Fachgutachterinnen und –gutachter weitergegeben. Die Weitergabe erfolgt dabei ausschließlich im Rahmen des Begutachtungs-, Entscheidungs- und Abwicklungsprozesses im o. g. Förderprogramm.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten über den o. g. Personenkreis hinaus ist nicht vorgesehen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nach der Erhebung entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten gespeichert. Sie werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder die Einwilligung widerrufen wird. Die Einwilligung sowie der Widerruf der Einwilligung werden aufbewahrt, solange dies zu Beweis- oder Nachweispflichten erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der DS-GVO haben die Betroffenen folgende Rechte:

- Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat die/der Betroffene das Recht Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht den Betroffenen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können die Betroffenen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Wenn die Betroffenen in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).
- Sollten die Betroffenen von ihren o. g. Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht Beschwerderecht beim baden-württembergischen Landesbeauftragten für Datenschutz. Dieser ist unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
 Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
 Tel.: 0711/61 55 41-0
 E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
 Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.